



Union Network International
8-10 Av. Reverdil
1260 Nyon
Switzerland

Tel: (+41 22) 365 21 00
Fax: (+41 22) 365 21 21
contact@union-network.org
www.uniglobalunion.org

President:
Joe Hansen
UFCW, USA and Canada

General Secretary:
Philip J. Jennings

Rundschreiben Nr. UNI-U087/TWA/AB
Nyon, den 28. November 2008

An die Mitglieder des UNI-Vorstandes
An alle UNI-Mitgliedsorganisationen

Gemeinsame Erklärung (MoU) der internationalen Vereinigung der Zeitarbeitsunternehmen (CIETT) angeschlossenen Unternehmen (CMC) und UNI Global Union

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, euch über die erfolgreiche Unterzeichnung einer gemeinsamen Vereinbarung zwischen UNI Global Union und dem Ausschuss der der CIETT angeschlossenen Unternehmen (CMC) am 24. Oktober 2008 in San Diego (USA) informieren zu können.

Diese Vereinbarung ist das Resultat mehrjähriger zäher, jedoch konstruktiver Verhandlungen mit den sechs größten Zeitarbeitsagenturen der Welt sowie regelmäßiger Konsultationen mit UNI-Mitgliedsorganisationen und dem UNI-Weltvorstand.

Inmitten der globalen Finanzkrise und der weltweit sprunghaft ansteigenden Arbeitslosigkeit engagiert sich UNI Global Union aktiv mit diesen Zeitarbeitsunternehmen, die auf den globalen Arbeitsmärkten eine zunehmend wichtige Rolle spielen, um den globalen Beschäftigungs-Herausforderungen zu begegnen.

Mit der Unterzeichnung dieser gemeinsamen Erklärung besiegeln UNI und CIETT-CMC ihr Engagement für den Aufbau einer Partnerschaft und eines globalen sozialen Dialogs, mit dem Ziel, fairere Bedingungen für die Arbeit in der Zeitarbeitsbranche und die neun Millionen ZeitarbeitnehmerInnen, die weltweit täglich zum Einsatz kommen, zu erreichen.

Diese Erklärung, die weltweite Gültigkeit hat, umfasst Garantien, dass die Parteien gemeinsam

- auf eine Beseitigung der Diskriminierung bei der Beschäftigung hinwirken;
- den globalen und nationalen Dialog als eine Plattform für Verhandlungen über Arbeitsbedingungen und den Einsatz von Zeitarbeit fördern;
- den Kampf gegen Menschenhandel und Kinderarbeit unterstützen;
- die notwendige Einführung von Zulassungs- und Aufsichtssystemen im Zeitarbeitssektor prüfen;
- mit der IAO die Ratifizierung und Umsetzung des IAO-Übereinkommens Nr. 181 über private Arbeitsvermittler vorantreiben.

Dieser globale Dialog ist ein klares Engagement zur Förderung der sozialen Verantwortung der Unternehmen und hoher ethischer Standards und zur Erzielung von Fortschritten in den Bereichen menschenwürdige Arbeit und faire Arbeitsnormen und in der Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften in allen Teilen der Welt.

UNI and CIETT werden sich gemeinsam für die Anhebung der Normen in der gesamten Branche einsetzen und angemessene rechtliche Rahmenbedingungen als Voraussetzung für menschenwürdige Formen der Zeitarbeit schaffen.

Nach der Unterzeichnung dieser wegweisenden Erklärung wird UNI nun gezielte Anstrengungen zur Erreichung globaler Gewerkschaftsallianzen für die unterzeichnenden Firmen unternehmen. Diese globalen Gewerkschaftsallianzen werden bei der Überwachung und Umsetzung der in der Erklärung erwähnten Engagements und gemeinsamen Aktionen eine entscheidende Rolle spielen.

Gemeinsam mit CIET-CMC wird UNI den Informationsaustausch und die Untersuchungen über die Zeitarbeitsbranche intensivieren und eine Datenbank mit Beispielen empfehlenswerter Praktiken anlegen. Mit einschlägigen Untersuchungen werden wir versuchen, eine ganze Reihe von Fragen zu beantworten: Wo finden wir Zeitarbeit? Ersetzen die in Zeitarbeit angebotenen Jobs traditionelle, permanente und firmeninterne Jobs (was einige Gewerkschaften befürchten)? Schafft die Zeitarbeit neue Arbeitsplätze, die Beschäftigungslosen, Wanderarbeitnehmern und Personen, die keine permanenten Jobs übernehmen können, einen neuen Zugang zum Arbeitsmarkt (wie dies die Zeitarbeitsfirmen geltend machen) ermöglichen?

Im Rahmen eines dreigliedrigen IAO-Seminars, das am 20. und 21. Oktober 2009 organisiert wird, soll nach Wegen gesucht werden, um weitere Regierungen für die Unterzeichnung des IAO-Übereinkommens 181 - der bislang einzigen Urkunde, die einen globalen Standard für diese Branche festlegt - zu gewinnen.

Eines der Beispiele für die praktische Zusammenarbeit zwischen UNI und CIET-CMC sind unsere gemeinsamen Bemühungen bezüglich eines Muster-Zeitarbeitsvertrags für Filipino-Migranten, der internationale Arbeitsnormen missachtet. Die Philippine Overseas Employment Agency, eine Regierungsorganisation, verlangt, dass alle Wanderarbeitnehmer einen standardisierten Arbeitsvertrag unterzeichnen. Diese Maßnahme, die ursprünglich zum Ziel hatte, im Ausland tätige Wanderarbeiter vor Missbräuchen zu schützen, umfasst eine Klausel, die Gründe erwähnt, die einem Arbeitgeber erlauben, ein Vertragsverhältnis zu beenden, und einer dieser Gründe ist eine gewerkschaftliche Betätigung. UNI - über ihren Verbindungsausschuss in den Philippinen - und CIETT haben beide die Aufhebung dieser Klausel verlangt und ein öffentliches Engagement der Regierung gefordert, die Rechte der Wanderarbeitnehmer zu schützen und zu fördern, so auch das Recht, Gewerkschaften zu bilden und diesen beizutreten.

Es ist uns durchaus bewusst, dass die Unterzeichnung dieser Erklärung durch UNI Global Union und CIETT-CMC den Anfang eines langen Prozesses zum Aufbau von Zusammenarbeit und Vertrauen zwischen unseren beiden Organisationen und zwischen den Akteuren auf nationaler und regionaler Ebene darstellt.

UNI möchte hiermit alle Mitgliedsorganisationen bitten, aktiv an der Umsetzung dieser Erklärung mitzuwirken, den globalen Gewerkschaftsallianzen, die gebildet werden, beizutreten, und die Möglichkeiten, die sie zur Verstärkung der Organisation von ZeitarbeitnehmerInnen und zur Einleitung eines Dialogs mit privaten Personaldienstleistern in eurem Land bietet, zu nutzen.

Mit kollegialen Grüßen

Philip Jennings
Generalsekretär

Alke Boessiger
Abteilungsleiterin

Anlagen

Gemeinsame Erklärung
Gemeinsame UNI / Ciett-CMC - Pressemitteilung